



Gründungsversammlung vom 23. November 2007 Im Hotel Sport, Klosters

Gemeinsam begrüßen die Präsidenten der Bezirke IIIa und IIIb die anwesenden Mitglieder der beiden Bezirke.

Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

Anwesend sind 20 Delegierte des Bezirk IIIb und 26 Delegierte Bezirk IIIa.

Absolutes Mehr: 24

Wahl der Stimmzähler:

Vorgeschlagen und genehmigt werden Andres Wolf, Conters und Joos Sprecher, Davos.

Wahl des Tagespräsidenten:

Jann Mathis schlägt der Versammlung Christian Kühnis, Davos vor. Dieser wird mit viel Applaus gewählt.

Wahl des Tagesaktuars:

Christian Kühnis übernimmt nun die Versammlung und schlägt als Tagesaktuar Marlis Turner, Saas vor. Sie wird mit einer Stimmenthaltung gewählt.

Erläuterungen zum neuen Bezirk.

Christian erklärt nochmals allen, welche Gründe zu einer Fusion der beiden Bezirke IIIa und IIIb geführt haben.

Die Ressortchefs sind zuständig für die Durchführung der Schiessen. Die Vereine müssen die Schiessen aber selber organisieren und auch die Büros bestellen.

Die Ehrenmitglieder der beiden Bezirke werden in den neugegründeten Bezirksschützenverband Prättigau / Davos übernommen.

Der neue Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar (Vizepräsident), Kassier, Ressortchefs für EWS / GMS, Feldschiessen und Bezirksmatch, sowie für das Jungschützenwesen. Die Aufgaben dieser Ressortchefs sind klar definiert und gelten für alle Disziplinen. (300/50/25M) Zusätzlich werden zwei Rechnungsrevisoren gewählt. Einer aus dem Bezirk IIIa, der andere aus dem Bezirk IIIb.

Neustrukturierung auch beim BSV

Beschluss von der Verteilung der Finanzen der beiden Bezirke in den neuen Verband.

Da keine weiteren Fragen zu diesen Erläuterungen gestellt werden, kann Christian zügig weiter machen.

Bezirksname:

Alle sind mit diesem Vorschlag einig. Ab sofort gibt es also den neuen Bezirk unter dem Namen:

**Bezirksschützenverband
Prättigau / Davos**

Gründung:

Die Gründung dieses neuen Bezirksschützenverbandes Prättigau/Davos wird von den Anwesenden einstimmig gewünscht.

Genehmigung der Statuten:

Dank einem Beamer, kann Christian Kühnis, Erläuterungen zu den neuen Statuten machen. Jeder kann mitlesen und kann sich so besser eventuelle Fragen überlegen. Fragen gibt es am Schluss aber doch keine und so werden diese Statuten von der Versammlung einstimmig genehmigt

Wahl des Präsidenten:

Jann Mathis schlägt den Tagespräsidenten Christian Kühnis Davos vor. Die Versammlung wählt Christian mit viel Applaus.

Die Tagesaktuarin wird auch als neue Aktuarin vorgeschlagen. Auch Marlis Turner, Saas wird von der Versammlung mit Applaus gewählt.

Nicht besser ergeht es Andrea Stiffler, Davos. Er wird ebenfalls mit viel Applaus als Kassier gewählt.

Ressortchef Feldschiessen wird Petra Luck, Pragg-Jenaz / Ressortchef EWS/GMS wird Hanspeter Guler, Davos Glaris und Ressortchef Bezirksmatch wird Joos Ambühl, Davos Dorf. Alle Drei werden wiederum mit viel Applaus gewählt.

Ressortchef Jungschützenwesen wird auch mit Applaus Peter Gujan, Saas gewählt.

Als neue Revisoren wählt die Versammlung Hanspeter Lötscher, Pany und Georg Kühnis, Davos Dorf.

So schnell können Wahlen gehen, wenn alles gut vorbereitet wurde.

Vergabe der Bezirksschiessen:

Feldschiessen 300 Meter ist in Davos und Küblis
Feldschiessen 50/25 Meter ist in Davos und Klosters

EWS/GMS 300 Meter findet in Davos und auch wieder in Küblis statt. Kein anderer Verein war bereit, dieses Schiessen zu übernehmen.
EWS 50/25 Meter findet in Davos und St. Antonien statt.

Bezirksmatch 300 Meter geht nach Fideris
Bezirksmatch 50/25 Meter wird nur in Küblis geschossen.

Köbi Nett, Küblis erklärt, dass vorher diejenige Sektion die das Feldschiessen durchgeführt hat, auch das Jungschützentreffen organisierte. Er möchte wissen, ob das so bleibt. Da alle damit einverstanden waren, ist auch das Jungschützen treffen in Küblis. Ab jetzt wird wieder ein Turnus eingeführt.

Verschiedenes und Umfrage:

Die Entschädigungen für die durchführenden Vereine wird der Vorstand aushandeln und an der Frühlings Delegiertenversammlung vorlegen.

Kurt Balzer, Davos ist skeptisch, ob ein Verein mit nur 6 Scheiben den Bezirksmatch Final durchführen kann.

Reto Niggli, Fideris ist da anderer Meinung. So gross sei der Ansturm ja leider nicht mehr. Zudem wisse man ja noch nicht, wie viele Schützen überhaupt zu diesem Finale zugelassen werden.

Christian Kühnis meint auch, man müsse das jetzt so oder so alles einmal ausprobieren, weil das ja eine neu eingeführte Sache ist und man noch keine Erfahrungen sammeln konnte. Ansonsten müssten halt eventuell die Waffengattungen getrennt werden.

Pino Magni, Davos ist ziemlich sauer über die Rechnungen des BSV. Vorher wurden die Beiträge als Mitgliederbeiträge erhoben. Jetzt wollen sie scheinbar diese Beiträge als die Teilnehmer des Feldschiesens abbuchen. Pino denkt, dass das einfach unfair den Vereinen gegenüber sei. Wenn ein Verein 20 Mitglieder hat, aber 40 Teilnehmer am Feldschiesen ist das ein neuer Betrag der in der Vereinskasse weh tut. Er möchte, dass der Vorstand das beim BSV vorbringt. Man könne einfach nicht immer ja und Amen zu allem sagen. Vor allem dann nicht, wenn es uns schadet.

Köbi Nett, Küblis unterstützt Pinos Vorschlag.

Paul Sprecher, Davos bittet als OK Mitglied beim Calvenrat, dass zukünftig auch wieder mehr Vereine aus dem Prättigau sich an diesem Historischen Schiessen beteiligen sollten. Das nächste Calvenschiessen findet am 7. Juni 2008 in Samaden statt.

Jann Mathis erklärt der Versammlung, dass bei der Ausflösungsversammlung des Schützenbezirks IIIa Jogg Turner, Saas für mehr als 33 Jahre Vorstandstätigkeit im Schützenbezirk IIIa als letztes Ehrenmitglied ernannt wurde.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr kommen, schliesst Präsident Christian Kühnis diese Gründungsversammlung um 22.50 Uhr.

Er lädt alle zu einem ganz kleinen angekündigten Apero ein.

Für richtiges Protokoll

Die Aktuarin

Marlis Turner

